

# Annahmebedingungen für gemischte Bau- und Abbruch- abfälle zur Vorbehandlung

**Es werden folgende Materialien im Gemisch  
angenommen:**

- Papier, Pappe, Kartonagen, Verpackungen, Tapeten
- Bauschutt, Beton, Fliesen, Glas, Keramik, Gips, Rigips, Gipskartonplatten
- Holz, Holzabfälle, Laminat
- Textilien, Bekleidung, Teppiche, Teppichböden
- Schrott, Metalle, Kabel
- Kunststoffe, Folien, Gummi, Rohre, Verbundstoffe

**Annahmebedingungen:**

- Materialien dürfen nicht gerollt oder gebündelt sein
- Das Material muss staubgebunden sein
- Kantenlänge < 50 cm

## **Nicht enthalten sein dürfen:**

- **Abfälle zur Beseitigung, Hausmüll, Restmüll, Nassabfälle**
- **Abfälle mit schädlichen Anhaftungen (Sonderabfälle) und alukaschierte Materialien**
- **Essensreste (biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle)**
- **Biologisch abbaubare Garten- und Parkabfälle**
- **gefährliche Abfälle ( z.B. Asbest, Farben/ Lacke, Mineralfasern, HBCD-Styropor)**
- **Bitumen und teerhaltige Abfälle**

**Durch unser Annahmepersonal findet in jedem Fall eine **Inaugenscheinnahme** des angelieferten Materials statt. Sollte nach dem Entladen erkennbar werden, dass unerwünschte Stoffe in der Anlieferung enthalten sind, muss der Anlieferer die Mehrkosten für die fachgerechte Entsorgung übernehmen oder die umgehende Rücknahme des Materials gewährleisten inkl. Verladekosten.**